*Gerhard Bayerköhler, Gründungsmitglied, erster Präsident des Lions Clubs Altmühltal sowie Past Distrikt Governor hatte vor kurzem Gelegenheit, eine Reise nach Kenia anzutreten. Er besuchte dort auch eine Einrichtung der kenianischen Dominikanerinnen mit dem Patenkind seines Clubs.*

*Hier sein Bericht.*

Die Dominikanerin Sr. Luise Radlmeier, in Kenia genannt der „Engel der Armen“, hatte in der Nähe von Nairobi eine Einrichtung für die Obhut und Ausbildung von Waisenkindern errichtet. Seit ihrem Tod 2017 führen kenianische Ordensschwestern die von ihr begonnene Einrichtung vorbildlich weiter.

Vor Kurzem besuchte PDG Gerhard Bayerköhler diese Institution in Thika und war auch zu Gast bei Angel Wamucii, dem Patenkind des Lions Club Altmühltal.

Gleichzeitig war es für ihn eine Zeitreise zurück zu den Anfängen der Ostafrika-Hilfe, die 1986 vom LC Altmühltal ausgehend in Tansania begann und sich später nach Juja und Thika in Kenia verlagerte, wo schon ein Grundstein gelegt war. Die damaligen Projekte wurden vom ehemaligen Distrikt FON unterstützt.

Zurück zum Patenkind des Lions Club Altmühltal, zu Angel Wamucii. Der LC Altmühltal hatte, wie zuvor bereits 2014 ein erstes Waisenkind, ihre schulische und aktuell ihre berufliche Ausbildung mit einem Jahresbeitrag gefördert. Angel ist im 3. Ausbildungsjahr zur Schneiderin mit dem Schwerpunkt Design. Stolz präsentierte die 17-Jährige dem Gast aus Deutschland ihre selbst entworfenen und gefertigten Kleidungsstücke wie Jacken, Hemden, Hosen oder auch Taschen. Alles in farbenfrohen Farben gehalten. Für beide war das Treffen ein sehr emotionales Erlebnis und Angel fühlte sich durch den Besuch aus dem fernen Deutschland sehr geehrt.

Bayerköhler hatte aber auch Gelegenheit die Gebäude, die vom ehemaligen FON gefördert wurden, zu sehen. Die florierende Bäckerei z.B., ehemals vom LC Dinkelsbühl errichtet. Er besuchte auch eine von Rotary-Clubs gesponserte Berufsschule, der eine Landwirtschaft angeschlossen ist. Diese Einrichtungen stehen auf gesunden Füßen. Ein Dutzend Kühe dient der Eigenversorgung. Schweine, Hühner und deren tausende Eier werden gut vermarktet. Für gute Voraussetzungen der Landwirtschaft sorgen ausreichend vorhandenes Wasser eine ertragreiche Erde und das gute Klima.

Was bleibt für ein Eindruck für den Gast aus dem Altmühltal?

Der Förderbetrag für das Waisenkind Angel ist besten angelegt.

Bayerköhler hat sich darüber sehr gefreut. Auch wie die Einrichtungen gepflegt werden und wie sie sich erweitert haben. Und die vorgefundene wohltuende Fröhlichkeit der Menschen berührte sein Herz.

Der Lions Club Altmühltal will auch künftig eine Thika-Patenschaft mit einem Waisenkind weiterführen. Immer im Bewusstsein, dass auf dem afrikanischen Kontinent auch kleine Hilfen in die richtigen Hände kommen und dadurch Gutes bewirken.

Zu Beginn seiner Reise hatte Bayerköhler bereits in Nairobi am Lions Day UN teilnehmen können. Zahlreiche Aktivitäten dazu sind bereits von LF Claus Harder in den letzten BN-News beschrieben worden.

Das Fazit von LF Gerhard Bayerköhler zu seiner Reise nach Kenia: „Es waren intensive Tage! Sehr emotional waren für mich die Zeitreise und ganz besonders das persönliche Treffen mit unserem Club-Patenkind, der dankbaren Angel!“

März 2025